

Wie gewinne ich garantiert keine neuen Mitglieder?

1. An der Eingangstür hängt ein Schild „Zutritt nur für Mitglieder“
2. Gäste werden von Regeln- und Verbotsschriften im Schaukasten empfangen, statt mit einem „Herzlich willkommen in unserem Verein“ und der Angabe von Ansprechpartnern.
3. Die Zettel im Schaukasten haben zwar einen nett gemeinten Inhalt, sind aber so vergilbt, dass keiner sie mehr lesen kann.
4. Interessenten werden von Kopf bis Fuß von den alteingesessenen Mitgliedern begutachtet, ob sie auch adäquat gekleidet sind und überhaupt in das Vereinsbild passen, anstatt sie mit einem freundlichen „hallo“ zu begrüßen.
5. Nachdem der Gast gnädiger Weise einen Platz zugewiesen bekommen hat, auf dem er spielen darf, wird er von Mitgliedern am Nachbarplatz zurechtgewiesen. Sicher schafft er es gegen irgendeine Vereinsregel zu verstoßen!
6. Die zugekehrten Rücken auf der Clubterrasse laden nicht geradezu dazu ein, noch ein Getränk zu trinken und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.
7. Auf die Frage: „Warum sollte ich (mit meiner Familie) gerade in diesem Verein Mitglied werden“ weiß eigentlich niemand eine Antwort.
8. Zum Abschied wird den Interessenten die Vereinssatzung in die Hand gedrückt, anstatt eines Flyers, auf dem zu lesen ist, warum es sich lohnt im TC... Mitglied zu werden.
9. Angebote wie Spieltreffs, Hobbyturniere oder Aktivitäten abseits des Tennisplatzes sind nicht geplant. Warum sollte der Verein etwas für die Mitgliedsbeiträge bieten?
10. Kinder haben am Parkplatz Platz zu spielen. Wozu braucht es eine Grünfläche, Sandkasten, Ballwand oder sonstige Spielgeräte?
11. Kinder müssen sich dem Seniorenclub persönlich vorstellen, damit Sie Spielrechte erhalten und dürfen auf gar keinen Fall auf jenem Platz spielen der seit Menschengedenken von einem speziellen Doppel genutzt wird.
12. Play+Stay- also das altersgerechte Training mit passenden Bällen, Schlägern und Platzgrößen wird nicht angeboten. Schließlich haben wir früher ja auch mit dem gelben Ball spielen gelernt!

13. Eine Schulkooperation kann nicht gegründet werden, weil die Kinder doch schließlich nur die Plätze kaputt machen und außerdem zu laut sind.
14. Die Vorstandschaft wirft den Müttern zwar vor, dass sie Ihre Kinder nur zum Tennis abliefern, tut aber nichts dafür, dass sie sich im Verein wohl und angenommen fühlen.
15. Die aktuellsten Fotos im Vereinsheim sind vom Aufstieg der Jungsenioren 1992 in die Bezirksliga... natürlich alle schön in weis und mit Kragen gekleidet.
16. Auf der Vereinshomepage findet man Vereinsadresse, Satzung und Anmeldeformular, jedoch keine Hinweise, was alles im Verein geboten ist.
17. Der aktuellste Beitrag auf der Vereinshomepage ist über ein Jahr alt.
18. Die Spitze des halb zerfallenen Pyramidenmodells der Clubrangliste ziert Max Mustermann, der allerdings schon seit 2002 zum Golf gewechselt ist.
19. Beim offenen Turnier auf der Vereinsanlage führen sich überehrgeizige Väter und Mütter derart auf, dass man überlegt seine Kindern zunächst in einen Selbstverteidigungskurs zu stecken, bevor sie weiter Tennis spielen dürfen.
20. Ein Probetraining für interessierte Mannschaftsspieler kostet selbstverständlich Geld! Und für Anfänger und Neueinsteiger stehen keine Leihschläger zur Verfügung.
21. Der Vereinstrainer darf auf der Anlage nicht mit Clubfremden spielen. Es könnte ja sein, dass derjenige gefallen an dem Verein findet.